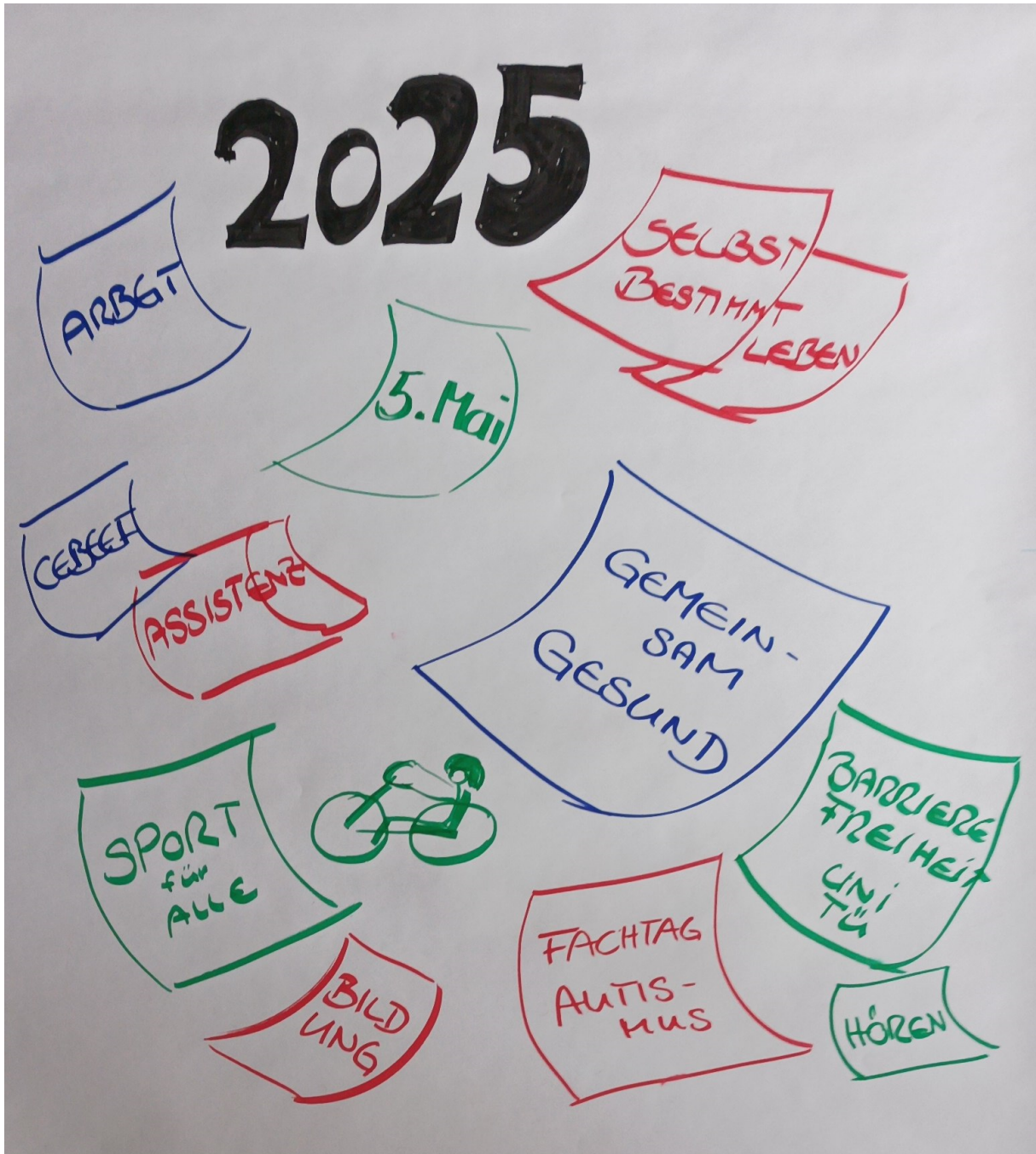




FORUM & Fachstelle INKLUSION

Rundbrief

Nr. 1-2025 21.01.2025



Inhalt

Inhalt.....	2
Einladung zum nächsten Treffen am 29.01.2025	3
Protokoll Forum Inklusion 04.12.2024	5
1) AKTUALISIERUNG zum Stand der Umsetzung des Aktionsplans: FORUM & Fachstelle INKLUSION sind bei 27 Maßnahmen federführend oder beteiligt:	8
2. Aktuelle Informationen und Termine	12
Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.	13
Video in Deutscher Gebärdensprache	15
Lain online-Beratung von Frauen helfen Frauen e.V. in Tübingen.....	15
Frauentermine:.....	15
3. ... zu guter Letzt:	16
Gemeinsam Wege finden.....	16
Fachstelle inklusives Arbeiten (FIA) des Landkreises Tübingen	16
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)	16
Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörige.....	17
Sozialberatung beim Sozialverband VdK.....	17

Barrierefreiheit

Der Rundbrief ist im Internet als barrierearme pdf-Datei zugänglich über www.sozialforum-tuebingen.de unter FORUM & Fachstelle INKLUSION/Rundbriefe.

Das nächste Treffen:

**Mittwoch, den 29.01.2025
um 16-18- Uhr**

Achtung jetzt immer frühere Uhrzeit!

Ort: Sozialforum Tübingen, Europaplatz 3

Terminvorschau:

Terminplanung für 2025:

Die Termine finden alle an einem Mittwoch in der Zeit von 16 – 18 Uhr statt.

Mittwoch, 12.03.2025
07.05.2025
09.07.2025
24.09.2025
26.11.2025

Jeweils von 16 - 18 Uhr im Sozialforum, Europaplatz 3, Tübingen

Einladung zum nächsten Treffen am 29.01.2025

Liebe Leser*innen,

ich hoffe, Sie und Ihr alle hattet einen guten Start in das neue Jahr!
Auf der Titelseite findet sich ein kleiner Eindruck der anstehenden Projekte für das begonnene Jahr. Zusammenfassend kann man sicherlich auch für 2025 sagen:

Viel vor für Teilhabe, Teilgabe und Inklusion!

Und es wird auch klar: Eine/r alleine kann das nicht schaffen.
Ich bin froh und dankbar über all die freundliche, engagierte, kompetente, kollegiale und oft rein ehrenamtliche Unterstützung durch alle Mitglieder des FORUM`s, die Mitglieder der Arbeitsgruppen, den CeBeeF und sämtliche Engagierte rund um das Thema Inklusion und Barrierefreiheit.
Ein herzliches

Dankeschön

an dieser Stelle! Und ich hoffe auch in diesem Jahr auf eine Fortsetzung der guten und harmonischen Zusammenarbeit.

Auch wenn die anstehenden Sparmaßnahmen wie eine schwarze Wolke über der gesamten sozialen Arbeit hängen, vertraue ich darauf, dass unsere gewählten engagierten Gemeinderäte, sich dafür einsetzen, dass die unabdingbar notwendigen Einsparungen im Tübinger Haushalt mit Bedacht und Augenmaß beschlossen werden. Die Kreativität hierbei sieht man z.B. bezüglich der Betreuungszeiten im Kindergarten und Kitabereich: Ein schlauer Kopf hat hier entdeckt, dass durch eine geringe Anhebung der Betreuungszeiten ein eklatant höherer Zuschuss des Landes erlangt werden kann. Wenn dies nur in allen Bereichen möglich wäre!

Für die Finanzierung unserer Projekte müssen wir vermehrt externe Förderungen bei Stiftungen und dem Landkreis beantragen. Das bedeutet insbesondere einen höheren Verwaltungsaufwand... Und reduziert die Zeit, die für die praktische Umsetzung bleibt. Trotz Allem:
Unsere Themen und Anliegen sind wichtig. Und wir bleiben trotz rauerer Winde unverdrossen aktiv!

Mit inklusiven Grüßen,



Stefanie Tellini

Ich lade herzlich ein:

Nächstes Treffen FORUM INKLUSION

Mittwoch, 29. Januar 2024

16-18 Uhr

Ort: Sozialforum Tübingen, Europaplatz 3

barrierefrei zugänglich, FM-Anlage vor Ort

Tagesordnung für den 29.01.2025:

1. Neue Informationen zu und auf der Homepage
2. Kursreihe vhs „Selbstbestimmt leben“
3. Erste Planungen für den Protesttag 5. Mai 2025
4. Berichte aus der Arbeit in den Gemeinderatsausschüssen
5. Sonstiges: Impulse, Infos und Anliegen aus dem Kreis der Teilnehmenden, insbesondere auch Wünsche für den Themenspeicher

Themenspeicher FORUM INKLUSION

Claudia Salden, Leitung Öffentlichkeitsarbeit
Autismus – Neurodiversität – Dozent*in hierzu?
Barriere Scouts in Tübingen
Bedarfsabklärung Fahrräder

Protokoll Forum Inklusion 04.12.2024

Anwesend: Lukas Janßen, Sabine Hanser, Romina Hipp, Holger Pfau, Folkert Kleiber, Steffi Tellini, Ingeborg Höhne-Mack, David Schüle, Lena Zeltner, Christoph Kernstock, Norbert Mosburger, Hans Riedmann, Kathrin Dillmann-Jahn, Brigitte Duffner

Entschuldigt: Uwe Seid, Patrik Sauter, Silvia Pflumm, Dieter Schmid, Holk-Rainer Hinz

Protokoll Romina Hipp

Tops:

1. **Dr. Lena Zeltner und Dr. Christoph Kernstock stellen das neue MZEB Tübingen vor**
2. **Infos zu und aus den Ausschüssen**
3. **Bericht vom ersten Runden Tisch für Inklusion**
4. **Vorgezogene Bundestagswahl**
5. **Sonstige Impulse und Anliegen aus dem Kreis der Teilnehmer**

1. Dr. Lena Zeltner und Dr. Christoph Kernstock stellen das neue MZEB Tübingen vor

Das Medizinische Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) ist ein ambulantes Behandlungszentrum für die medizinische Versorgung von Menschen mit geistiger oder mehrfacher körperlicher bzw. Sinnesbehinderung. Diese Menschen benötigen aufgrund der Art, Schwere oder Komplexität ihrer Behinderung eine besondere Betreuung.

Für Kinder und Jugendliche gib es das SPZ Sozialpädiatrisches Zentrum. Dort werden Kinder und Jugendliche mit motorischen, sprachlichen oder geistigen Entwicklungsstörungen und chronischen neurologischen Erkrankungen betreut. Für eine Aufnahme im MZEB muss eine Schwerbehinderung von mindestens 70% vorliegen die Merkzeichen G, aG, H, Hi, BI, GI. Online auf der Webseite gibt es den Fragebogen. Für die Terminvergabe benötigt man eine Überweisung von Fach- oder Hausarzt.

Das MZEB ist nicht zuständig für MS, Parkinson und Geriatrische Demenz. Beim erst Gespräch ist der behandelnde Facharzt dabei, sowie eventuell ein Physiotherapeut oder Logopäde. Es wird sich auch richtig Zeit genommen im Gespräch. Es werden auch Beratungen z.B. Hilfsmittelberatung gemacht. Die Termine mit der Physiotherapie sind für die nächsten 3 Monate schon ausgebucht.

Die Behandlungen werden von der Krankenkasse bezahlt. Man benötigt zum Termin eine Überweisung, auf der MZEB steht. Die Kinderklinik Tübingen und das MZEB arbeiten sehr gut miteinander. Bei den Terminen im MZEB ist eine Begleitperson erwünscht.

Personal soll im kommenden Jahr 2025 aufgestockt werden. Frau Dr. Zeltner wird die Präsentation an Steffi weiterleiten. Wer Sie dann gerne haben möchte kann sich

bei Steffi melden. Die an dem Abend anwesenden Personen bekommen sie dann automatisch zugesandt.

Die Terminvergabe läuft über Frau Kathrin Dillmann-Jahn.

Kontakt Daten MZEB

Hoppe-Seyler-Str. 3

72076 Tübingen

Ansprechpartner Frau Kathrin Dillmann-Jahn

Telefonnummer: 07071-2985653

Faxnummer: 07071-294596

Mail: mzeb-neuro@med.uni-tuebingen.de

Die Augen und HNO Klinik sind in einem Gebäude zusammen. Für Sehbehinderte oder Blinde Menschen gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die meisten Hilfsmittel die es so gibt sind leider Selbstzahler Leistungen. Für Kinder und Jugendliche ist es natürlich leichter es zu Lernen wie für ältere Menschen. Für die Erstvorstellung im Bereich MZEB Augen und HNO ist eine Zeit von 2 Stunden vorgesehen.

Kontakt Daten:

Universitäts-Augenklinik Tübingen

Elfriede-Aulhorn-Str. 7, 72076 Tübingen

Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung

Telefon: 07071-2988640

Mail: mzeb-sinne@med.uni-tuebingen.de

Abgrenzung:

Reutlingen hat auch eine MZEB. Dort werden Menschen mit geistiger Behinderung und psychischen Erkrankungen versorgt. Das MZEB Tübingen hat seinen Schwerpunkt bei körperlichen und Sinneseinschränkungen.

2. Infos zu und aus den Ausschüssen

Aus dem Verwaltungsausschuss gab es nicht Relevantes zu berichten.

Zum Ausschuss Planung, Verkehr und Stadtentwicklung gibt es wieder eine ganz tolle zusammen Fassung im Anhang geben.

3. Runder Tisch

Am 27.11.2024 war das erste Treffen vom „Runden Tisch für Inklusion“. Das ist ein neues Format der Stadt Tübingen. Beim Runden Tisch sitzen verschiedene Träger, Einrichtungen und andere Akteure im Bereich Inklusion. Alle wurde gebeten einen direkt Betroffenen mitzubringen. Es war gut besucht und alle die da waren hatten

jemanden dabei. Erstaunt hat, dass der Aktionsplan nicht allen bekannt war. Es hat eine gute Vernetzung stattgefunden. Betroffene haben sich gut eingebracht mit den Bedarfen die es im Alltag gibt und mit neuen Wünschen. Für den nächsten Runden Tisch soll eine Planungsgruppe 1 bis 2 Schwerpunktthemen festlegen. Alle Teilnehmer sollen auf einen einheitlichen Stand gebracht werden.

4. Vorgezogene Bundestagswahl

Die Bundestagswahl ist am 23.02.2025. Hierzu wurde auch in der Vergangenheit kein Wahlpodium veranstaltet. Aufgrund der knappen Zeit bis zur Wahl soll sich das FORUM Inklusion diesmal darauf beschränken Informationen zu barrierefreien Wahlteilnahme auf der Homepage bereit zu stellen.

5. Sonstiges

Keine Themen.

Die Nächsten Termine für das FORUM sind

29.01.2025, 12.03.2025, 07.05.2025, 09.07.2025, 24.09.2025, 26.11.2025

Bitte Beachtet die neue Zeit von 16 Uhr bis 18 Uhr

Raum für eigene Notizen/ Fragen etc.:

1) **AKTUALISIERUNG zum Stand der Umsetzung des Aktionsplans: FORUM & Fachstelle INKLUSION** sind bei 27 Maßnahmen federführend oder beteiligt:

Aus der Werkstatt: Notizen zu den aktuellen Aktivitäten

- Die Arbeitsgruppe **Induktive Höranlagen** hat die Kampagne zum induktiven Hören abgeschlossen. In der Gruppe wurde ein Wechsel der primären Zielsetzung diskutiert. Es sind inzwischen viele Orte mit induktiven Höranlagen ausgestattet. Es sollte vermehrt um Information zum Kennen und Freischaltung der Funktion am vorhandenen eigen Gerät gehen.

- **Inklusion und Sport:**

Das Training des „Unified Basketballteams“ ist gut besucht. Zeitpunkt: immer freitags von 18 bis 19.30 Uhr in der Hermann-Hepper-Halle. Wer Teil des Teams sein möchte, ist jederzeit willkommen.

Für weitere Fragen und die Anmeldung können Sie eine E-Mail an unified-basketball@outlook.com schreiben.

Am 23. November fand das erste Unified Basketballturnier in der Hermann-Hepper-Halle in Tübingen statt. Auch Tischtennis konnte an diesem Tag als Sportart getestet werden. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung!!

Der 2020 eingeführte Sportvereinsgutschein für Vierjährige hat sich bewährt. Ebenso die im selben Jahr eingeleitete Unterstützung des Schwimmunterrichts an Grundschulen durch Schwimmtrainer*innen. Beide Projekte werden fortgesetzt. Ebenso das Bewegungsprogramm für Ältere (im Sommer im Botanischen Garten im Winter in der Halle).

Neu: ab 2024 soll eine Dozent:innen-/ ÜbungsleiterInnenbörse aktiviert werden, damit Anbieter von Sportangeboten leichter Personal finden.

Die Umfrage zu Sportangeboten hat ein großes Interesse für „Tischtennis“ ergeben.

- Im November`23 fand eine „Begehung“ des Uhlandbades statt. Getestet wurde die Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer*innen. Im Anschluss erfolgte ein Vorschlag an die Stadtwerke, wie die Barrierefreiheit mit geringen Investitionskosten (unter 500 €) deutlich verbessert werden könnte. Der Vorschlag wurde dankend angenommen. Nach der erfolgten Sanierung des Bades wurde mehrmals nachgehakt. Im Dezember `24 konnte die Umsetzung der Maßnahmen begutachtet werden.
- Das erste Treffen zum Thema „**Assistenzbörse**“ fand am 2.2.23 statt. Die Gruppe trifft sich seitdem regelmäßig. Auch in anderen Gremien taucht das Thema immer wieder auf.
Nach derzeitigem Stand gibt es im Landkreis Tübingen wohl nur wenige Menschen, die das persönliche Budget in Anspruch nehmen. Hinderungsgründe können sein, dass man sich mit dem Vertragswesen und der Rolle als Arbeitgeber nicht gewachsen fühlt. Es wäre von Vorteil, wenn eine Assistenzbörse den Verwaltungsanteil als Dienstleistung übernehmen und direkt mit dem Landratsamt abrechnen könnte. Vermutlich würde dies den Zugang zu Leben mit persönlichen Budget niederschwelliger gestalten.

Aktuell wird eine **Kampagne zum Thema „Selbstbestimmt Leben“** geplant. Start im Frühjahr 2025. Mittels folgender Elemente sollen alle Menschen besser über Themen der Selbstbestimmung informiert und empowert werden:

- Selbsthilfe – Austausch
- Peer-to-peer Beratung
- Info Flyer,
- Medien (Homepage, Insta, Presse...)
- Informationsveranstaltung (Elternabende in Schulen und Berufsbildungszentren, Infostände, Pop Ups an der Uni...)
- VHS Kursprogramm für potentielle Assistenzgebende und –nehmende
- Kulturelle Impulse zur Auseinandersetzung mit dem Thema (z.B. Vincent will mehr, Honig im Kopf,...)

Inzwischen kommen Anfragen zu persönlicher Assistenz in Freizeit und zu Arbeitsassistenz beim FORUM und Fachstelle INKLUSION an. Erste Vermittlungen wurden unterstützt.

Bei der Fachstelle Inklusion gibt es eine Datenbank mit Personen, die Assistenz geben bzw. sich engagieren möchten. Bei Bedarf können Kontakte vermittelt werden.

Über einen Zugang des FORUM und Fachstelle INKLUSION ist es nun möglich, Gesuche auch an der **Jobbörse der Uni Tübingen** einzustellen. Suchende schicken bitte eine Datei mit ihrem persönlichen Text an das FORUM und Fachstelle INKLUSION.

Die Fachstelle koordiniert die Anzeigen (für Sie als Assistenznehmer anonymisiert, also ohne persönliche Kontaktdaten möglich).

Generell kann im Sozialforum nach Assistenzkräften angefragt werden.

Unter Beachtung des Datenschutzes können hier Kontakte vermittelt werden.

Nächster Termin Assistenzbörse:

Mittwoch, den 12. Februar um 13 Uhr im Sozialforum



Im Sozialforum gibt es auch das Angebot der **Peer to Peer Beratung**. Hier wird niederschwellig und kompetent aus eigener Erfahrung beraten. Immer **donnerstags in der Zeit von 14-16 Uhr** ist Frau Ellinger im Sozialforum vor Ort und bietet die Beratung an. Frau Ellinger ist zertifizierte Peer to Peer Beraterin und freut sich auf Ihre Fragen zu allen Themen des Lebens mit Einschränkung. Zum Beispiel zu Themen der Eingliederungshilfe. Gerne auch zur eigenen Vorbereitung auf das Hilfeplangespräch.

- Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich Menschen, die mit **persönlichem Budget** leben oder sich dafür interessieren in einer **Austauschgruppe** von 16-17:30 Uhr im Gruppenraum des Sozialforums. Die Zeit wurde so gewählt, damit auch Menschen, die arbeiten, später dazukommen können. Bis dato nehmen 4 Personen regelmäßig teil. Auch „alte Hasen“ profitieren von gegenseitigen Informationen. Die nächsten Termine:
Dienstag, der **03.12.24** und
Dienstag, der **07.01.2025** jeweils um 16 Uhr im Sozialforum.
- **Autismus:** Nach mehreren Gesprächen mit Carsten Spanheimer wurde das Thema Licht- und Lärm in unterschiedliche Kanäle eingespeist. Es lief auch eine Umfrage zum Thema. Derzeit läuft die Auswertung, wohl wissend, dass sie nicht repräsentativ ist. Das Thema wurde als Forschungsthema eingereicht (Auswirkungen der steigenden Reize auf das psychische Wohlbefinden). In Kooperation mit der Stadt Tübingen und Selbsthilfegruppen zum Thema Autismus befinden wir uns derzeit in Vorbereitung zu einen **Fachtag Autismus im Frühjahr 2025**. Bei einer Lichtaktion des ADFC Ende 2024 waren Engagierte für das Thema Neurodiversität präsent vor Ort um auf Aspekte von flackernden Leuchten etc. aufmerksam zu machen.
- Eine weitere **Arbeitsgruppe** beschäftigt sich mit dem Thema „**Technische Hilfen**“. Die Versorgung dauert derzeit teilweise längere Zeit. Für Menschen, die in Ihrer Teilhabe extrem auf diese Hilfsmittel angewiesen ist, zählt jeder Tag. Falls Sie hier auch entsprechende Erfahrungen haben, melden Sie diese bitte gerne im FORUM Inklusion bei Stefanie Tellini.
Beim letzten Termin am 21.11.24 waren Herr Schneller und Herr Riedmüller von der Firma Brillinger/ Otto Bock bei uns.
Kurze Zusammenfassung der Themen:
 - keine Leistungserbringung vor Genehmigung
 - Kommunikation zwischen Sanitätshaus und Kunde entscheidend
 - ein Informationssystem für den Kunden ist angedacht, dort könnte man den Stand dann direkt einsehen. Benötigt Entwicklungszeit von ca. 2 Jahren
 - Ersatzrolli: schwieriger, je individueller das Hilfsmittel. Den alten Rolli einfach zu behalten ist aus verschiedenen Gründen knifflig:
 1. Das Hilfsmittel bleibt immer Eigentum der Krankenkasse (auch zuständig für Reparaturen und Haftung),

2. Ein Rolli will gepflegt und regelmäßig geladen werden (Tipp: immer ca. 80%)

- Priorisierung von Menschen, die im eigenen Umfeld leben möglich
- Herr Schneller versichert, dass die Firma die Sichtweise des Kunden auf dem Schirm habe

Nächster Termin: in Planung. Einladung folgt. Wer der Gruppe beitreten möchte oder eigene Fragen zur Versorgung hat, meldet sich hierzu gerne im Sozialforum.

2. Aktuelle Informationen und Termine



Regelmäßiger Clubabend:

Jeden ersten Freitag im Monat treffen wir uns um 18 Uhr im Sozialforum, Europaplatz 3 Tübingen um unsere nächsten Aktionen zu planen. Wenn

wir in ein Lokal wechseln, hängt eine Info an der Tür. Auch auf der Homepage kann man die Planung für die nächsten Termine finden.

Am 06.12. 2024 gab es eine kleine Weihnachtsfeier. Damit schlossen wir das erste neue Jahr des CeBeeF in gemütlicher Runde gemeinsam ab. Das erste Treffen in diesem Jahr fand am Freitag, den 17.01 statt.

Anfragen zu unseren Aktivitäten und Anmeldung für unsere Ausflüge bitte an **Romina Hipp, Tel: 07071 – 26969, Mail: cebeef@tuebingen-barrierefrei.de**

Freier Eintritt für Menschen mit Schwerbehinderung und wenig Geld



Menschen mit Behinderung und wenig Geld können seit 2016 Kurse und Veranstaltungen bei vielen Tübinger Bildungs- und Kultureinrichtungen kostenlos nutzen. Das Angebot wurde jetzt nochmals erweitert. Alle Informationen dazu sind in einem neuen Faltblatt in Einfacher Sprache zusammengefasst. „Mit diesem Angebot fördern wir ganz gezielt die Teilhabe von Menschen mit Einschränkungen und wenig Geld. Wir sind sehr froh, dass uns dabei viele Tübinger Bildungs- und Kultureinrichtungen unterstützen“, betont Uwe Seid, der städtische Beauftragte für Inklusion.

Der kostenfreie Eintritt gilt für Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind, in Tübingen wohnen und einen Schwerbehindertenausweis mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent sowie eine KreisBonusCard haben. Sofern im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen B eingetragen ist, hat auch die notwendige Assistenzperson freien Eintritt. Die Universitätsstadt Tübingen übernimmt pro Person bis zu 300 Euro der Kosten im Jahr. Der Tübinger Gemeinderat stellt dafür jährlich 10.000 Euro bereit.

Das Faltblatt mit allen Angeboten liegt unter anderem im Rathaus-Foyer aus. Es ist auf der städtischen Internetseite unter

https://www.tuebingen.de/Dateien/Faltblatt_freier_Eintritt.pdf abrufbar
www.tuebingen.de/barrierefrei-eintritt

Zuschuss für Organisations- und Personalentwicklung für Vereine

Die Beauftragte für Bürgerengagement der Universitätsstadt Tübingen unterstützt Vereine, die überwiegend ehrenamtlich organisiert sind und sich eine externe Beratung oder Unterstützung mit ihrem Budget nicht leisten können. Gefördert werden unter anderem Beratungen zur Krisen- und Konfliktbewältigung, Organisations- und Ablaufoptimierung oder zur Kompetenzerweiterung. Weitere Informationen zu den Zuschussvoraussetzungen sowie das Formular zur Antragsstellung finden Sie unter:
<https://www.tuebingen.de/21148.html#/10686>

Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.



Veranstaltungen Betreuung erstes Halbjahr 2025

Betreuertreff:

Betreuer*innen – Frühstück (für angehörige rechtliche Betreuer*innen)

Do. 30. Januar 2025 von 10 – 11:30 Uhr

Ort: Betreuungsverein Landkreis Tübingen, Derendinger Str. 40/2, 72072 Tübingen

Betreuer*innen Frühstück (für familienfremde rechtliche Betreuer*innen)

Fr. 16. Mai von 10 – 11:30 Uhr

Ort: Betreuungsverein Landkreis Tübingen, Derendinger Str. 40/2, 72072 Tübingen

Offener Treff abends

Do. 13. März 2025 von 18-19:30 Uhr

Di. 24 Juni 2025 von 18-19:30 Uhr

Ort: Betreuungsverein Landkreis Tübingen, Derendinger Str. 40/2, 72072 Tübingen

Offener Treff in Rottenburg

Mi. 30. April 2025 von 18 – 19:30 Uhr

Ort: i-Dipfele, Marktplatz 26. 72108 Rottenburg

Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnahmeplätze begrenzt sind.

Fachvorträge:

Fachvortrag/ Workshop „Leichte Sprache“

Do. 18. Februar 2025 von 18 – 19:30 Uhr

Ort: Landratsamt Tübingen, Großer Sitzungssaal, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen

Betreuung als Ehrenamt – Informationsveranstaltung

Mi, 26.03.2025, 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Betreuungsverein Landkreis Tübingen, Derendinger Str. 40/2, 72072 Tübingen

Einführungsveranstaltung für neue Betreuer*innen und Bevollmächtigte Teil 1

Do, 03.04.2025 18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Landratsamt Tübingen, Großer Sitzungssaal, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen

Einführungsveranstaltung für neue Betreuer*innen und Bevollmächtigte Teil 2

Do, 10.04.2025 18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Landratsamt Tübingen, Großer Sitzungssaal, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen

Fachvortrag: „Haftung des ehrenamtlichen Betreuers“

Do, 15.05.2025, 18.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Landratsamt Tübingen, Großer Sitzungssaal, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen

Betreuung als Ehrenamt – Informationsveranstaltung

Mi, 04.06.2025, 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Pausa-Tonnenhalle, Löwensteinplatz 1, 72116 Mössingen

Betreuung als Ehrenamt – Informationsveranstaltung

Do, 05.06.2025, 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Online, den Teilnahmelink erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnahmeplätze begrenzt sind.

Kontakt

Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.

Derendinger Str. 40

72072 Tübingen

+49 70 71 / 97 98 200

btv@betreuungsverein-tuebingen.de

<http://betreuungsverein-tuebingen.de/>

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 09.00–12.00 Uhr

Persönlich Termine nach Vereinbarung

Video in Deutscher Gebärdensprache



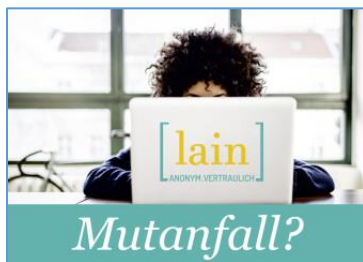
FRAUEN HELFEN FRAUEN E.V. TÜBINGEN

Das autonome Frauenhaus Frauen helfen Frauen e.V. Tübingen informiert jetzt über das Angebot

auch in Deutscher Gebärdensprache. Der 12minütige Film erläutert die verschiedenen Formen von Gewalt und stellt zentrale Arbeitsbereiche des Vereins vor: die Beratungsstelle Häusliche Gewalt und die Anlaufstelle Sexualisierte Gewalt (AGIT). Der Film kann aufgerufen werden unter:

<https://www.frauen-helfen-frauen-tuebingen.de/informationen-in-gebaerdensprache>

Lain online-Beratung von Frauen helfen Frauen e.V. in Tübingen



Sie erfahren häusliche Gewalt in ihrer Beziehung? Schläge, Tritte, Würgen?

- Du hältst psychische Gewalt in Deiner Ehe aus, wirst runtergemacht, klein gehalten, für dumm erklärt?
 - Sie werden zum Sex genötigt? Belästigt am Arbeitsplatz? Angetatscht im Club?
 - Sie möchten Beratung, wollen aber nicht in die Beratungsstelle kommen?
- Du bist verunsichert und brauchst einen Rat oder Unterstützung?
 - Sie möchten lieber anonym unterstützt werden?
 - Du kannst nicht raus, weil Du kontrolliert wirst?

Die Online-Beratung lain hilft weiter: Registrieren, E-Mail schreiben oder Chat-Termin buchen unter <https://www.frauen-helfen-frauen-tuebingen.de/lain-online-beratung/>.

Dort finden Sie auch Informationen und Anleitung in Leichter Sprache.

Frauentermine:

6. Februar:

Internationaler Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind weltweit über 200 Millionen Mädchen und Frauen beschnitten. Vier Millionen Mädchen sind jährlich gefährdet, Opfer einer Beschneidung zu werden. Seit 2003 macht jedes Jahr am 6. Februar der "Internationale Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung" auf diese Form der Menschenrechtsverletzung aufmerksam. Auch in Deutschland leben viele Betroffene Frauen.

Wer mehr über das Thema erfahren möchte, kann unter diesem Link:

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/284943/6-februar-internationaler-tag-gegen-weibliche-genitalverstuemmung/>

Die Hintergründe, und die gesundheitlichen Folgen für die betroffenen Frauen und Mädchen nachlesen.

Quelle. Bundeszentrale für politische Bildung

3. ... zu guter Letzt:



Gemeinsam Wege finden

Der Integrationsfachdienst arbeitet im Auftrag des Kommunalen Verbandes für Jugend und Soziales – KVJS – Integrationsamt – auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches IX.

Berufliche Orientierung und passende Übergänge

- ... für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf
- ... für Beschäftigte der Werkstätten für behinderte Menschen

Beratung und Begleitung im und ins Arbeitsleben

- Der Integrationsfachdienst unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Arbeitgeber bei allen Fragen rund um das jeweilige Arbeits- und Ausbildungsverhältnis.

Integrationsfachdienst Neckar-Alb
Konrad-Adenauer-Str. 13, 72072 Tübingen
Tel: 0711/25083-1400 , Fax: (0711) 25083-1490,
E-mail: info.Neckar-Alb@ifd.3in.de

Die Beratung ist kostenlos. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle inklusives Arbeiten (FIA) des Landkreises Tübingen



Die FIA ist Ansprechstelle für Menschen mit wesentlicher Behinderung und einem Mehrbedarf an Unterstützung, die einen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt anstreben. Ebenso ist sie Ansprechpartner für Arbeitgeber. Die FIA ist damit Anlaufstelle und Clearing-Stelle gleichermaßen.

Kontakt:

FIA c/o Integrationsfachdienst
Konrad-Adenauer-Str. 13
72072 Tübingen

Beratungs- und Sozialdienst für Menschen mit Behinderung und ihre Familien
Landratsamt Tübingen
Wilhelm-Keil-Straße 50
72072 Tübingen

Mail: beratungs-und-sozialdienst@kreis-tuebingen.de

Tel.: [07071 207-6126](tel:070712076126)

E-Mail: info.neckar-alb@ifd.3in.de

www.kreis-tuebingen.de/fia

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)



in Trägerschaft von Pro Retina Deutschland e.V.

Hechinger Str. 94, 72072 Tübingen, Tel.: 07071 / 98 98 398,

Telefonische Erreichbarkeit Mo - Fr 9 - 14 Uhr

Marc-Oliver Klett: 0151 / 720 88 727, Joel Grube: 0151 / 720 60 441

E-Mail: Tuebingen.eutb@pro-retina.de

Weitere Beratungsräume jeweils Dienstag und Donnerstag 15 - 17 Uhr
beim SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V. im 2. OG im hinteren Teil der „Schülerhilfe“,
Europaplatz 3, 72072 Tübingen

Alle Beratungsräume sind barrierefrei.

Mehr Information zu den Beratungsschwerpunkten unter
<https://www.teilhabeberatung.de/beratung/eutb-pro-retina-tuebingen>

Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörige



- Individuelle Beratung
- Begleitung bei der Verwirklichung von Lebensvorstellungen
- Unsere Berater sind neutral im Interesse des Ratsuchenden und ausschließlich diesem verpflichtet
- Peerberatung – Beratung von Betroffenen zu Betroffenen
- Unsere Beratung ist kostenfrei, Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Sabine Goetz, Leitung der Geschäfts- und Beratungsstelle
Derendinger Str. 40, 72072 Tübingen

Tel: 07071-885961, Mail: beratung@lsk-bw.de, Internet: www.lsk-bw.de



Sozialberatung beim Sozialverband VdK

Haus des VdK Kreisverbands, Eugenstr. 68, 72072 Tübingen (Erdgeschoss).
Der Zugang ist barrierefrei.

Die Beratung ist kostenlos für Menschen, die in ihrem persönlichen Umfeld von Problemen aus dem Bereich Gesundheit, Schwerbehindertenrecht, Alter, Rente, Arbeitslosigkeit und Ähnlichem betroffen sind. Eine Mitgliedschaft im VdK ist nicht erforderlich.

Sozialverband VdK Kreisverband Tübingen

Eugenstraße 68

72072 Tübingen

Tel.: 07071/9105-86

kv-tuebingen@vdk.de

Sprechzeiten

VdK-Beratungsstelle Tübingen:
Vereinbarung

Beratung nach telefonischer

Telefon: 07071 9105-6

E-Mail: srg-tuebingen@vdk.de

Sprechstunde in Rottenburg:

Jeden 1. Mittwoch im Monat 14.30 bis 16.00 Uhr Haus Katharina", Hospital zum Hl. Geist, Rottenburg, Königstraße 57
(Eingang Königstrasse)